

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Wenn des Menschen Sohn kommen wird

Cantata a 2 Oboi, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 26. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1739 (29. November 1739)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 447-32

GWV 1167/39

RISM ID no. 450006545

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Anhang	6
• Quellen	11

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum ₁ /Accomp (<i>Vl_{1,2}, Va; T₁ [T₂]; BC</i>) Wenn des Menschen Sohn kommen wird in Seiner ³ Herrlichkeit u. alle heilige Engel mit Ihm den wird Er sitzen auf dem Stuhl Seiner Herrlichkeit.	Dictum ₁ ² /Accomp (<i>Vl_{1,2}, Va; T₁ [T₂]; BC</i>) Wenn des Menschen Sohn kommen wird in Seiner ⁴ Herrlichkeit und alle heilige ⁵ Engel mit Ihm, denn ⁶ wird Er sitzen auf dem Stuhl Seiner Herrlichkeit.
2	3	Aria (<i>Vl_{1,2}, Va; C; BC</i>) Bebe freche Sünder Rotte Jesus kömft sag wo hinaus ? Erde Luft u. Himmel krachen wo ist nun dein Spott u. Lachen fleuch wohin ins Höllen Hauß. Da Capo	Arie (<i>Vl_{1,2}, Va; C; BC</i>) Bebe, freche Sünder Rotte! Jesus kommt! Sag': Wo hinaus? Erde, Luft und Himmel krachen: Wo ist nun dein Spott und Lachen? Fleuch ⁷ ! Wohin? Ins Höllenhaus! da capo
3	5	Dictum ₂ /Accomp (<i>Vl_{1,2}, Va; T₁ [T₂] [B₂]; BC</i>) Es werden vor Ihm alle Völcker versämlet werden, U. Er wird sie von einander scheiden gleich als ein Hirte die Schaafe von den Böcken scheidet.	Dictum ₂ ⁸ /Accomp (<i>Vl_{1,2}, Va; T₁ [T₂] [B₂]; BC</i>) Es werden vor Ihm alle Völker versammelt ⁹ werden. Und Er wird sie voneinander scheiden, gleich als ¹⁰ ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet.
4	6	Recitativo (<i>A₁; BC</i>) Ihr Schaafe fasset guten Muth der Böcke Wuth hat nun ihr Schrecken volles Ende. Euch nimt der Herr zur Ruh in Seine Hände da euch kein Unfall rühren kan hört nur des Richters Ausspruch an !	Rezitativ (<i>A₁; BC</i>) Ihr Schafe, fasset guten Mut. Der Böcke Wut hat nun ihr schreckensvolles Ende. Euch nimmt der Herr zur Ruh' in Seine Hände, da euch kein Unfall rühren kann. Hört nur des Richters Ausspruch an!

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² LB 1912, Matthäusevangelium 25, 31:

Wenn aber des Menschen Sohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Stuhl seiner Herrlichkeit.

³ **Seiner**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁵ „heilige“ (alt): „heiligen“.

⁶ „denn“ (alt): „dann“.

⁷ „fleuch“ (alt): „flieh“, „fliehe“.

⁸ LB 1912, Matthäusevangelium 25, 32:

Und werden vor ihm alle Völker versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, gleich als ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet.

⁹ „versammelt“ (alt): „versammelt“.

¹⁰ „gleich als“ (alt): hier im Sinne von „ebenso wie“.

5	6	Dictum ₃ /Accomp (<i>Vl_{1,2}, Va; A₁; Bc</i>)	Dictum ₃ ¹¹ /Accomp (<i>Vl_{1,2}, Va; A₁; Bc</i>)
		Komet her ihr gesegneten meines Vaters ererbet das Reich das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt.	Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt.
6	7	Recitativo (<i>T₁; Bc</i>)	Rezitativ (<i>T₁; Bc</i>)
		Erwünschtes Wort	Erwünschtes Wort!
		O was wird dießer Ausspruch dort vor ungemaine Freude bringen wie wird die frome Heerde nicht weñ diß der Richter spricht mit Jauchzen u. mit Freuden singen ?	O, was wird dieser Ausspruch dort vor ¹² ungemaine Freude bringen! Wie? Wird die fromme Herde nicht, wenn dies der Richter spricht, mit Jauchzen und mit Freuden singen?
7a)	7	Arioso (<i>Ob_{1,2}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, A₁ [A₂], T₁ [T₂], B₁; Bc</i>)	Arioso (<i>Ob_{1,2}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, A₁ [A₂], T₁ [T₂], B₁; Bc</i>)
		Amen Amen Preiß u. Ehre sey dem Lam̄ u. unßerm Gott. Freuet euch ihr Himmels Heere Alle Feinde sind zu Spott. Da Capo	Amen! Amen! Preis und Ehre sei dem Lamm und unserm Gott. Freuet euch, ihr Himmelsheere! Alle Feinde sind zu Spott. da capo
7b)	11	Recitativo (<i>B₁ [B₂]; Bc</i>)	Recitativ (<i>B₁ [B₂]; Bc</i>)
		Du aber du verfluchte Heerde du hast an dießer Lust kein Theil. Geh laß dein klägliches Geheul im tieffen Abgrund immer thönen. Hastu ¹³ verdamte Erde den Schöpfer hier verlacht so büße iesz vor dein Höhnen in Höllen Quahl in ewig langer Nacht.	Du aber, du verfluchte Herde! Du hast an dieser Lust kein' Teil. Geh! Lass dein klägliches Geheul im tiefen Abgrund immer tönen. Hast du, verdammte Erde, den Schöpfer hier verlacht, so büße jetzo vor dein Höhnen in Höllenqual, in ewig langer Nacht.
7c)	8	Aria (<i>Vl_{1,2}, Va; B₁ [B₂]; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2}, Va; B₁ [B₂]; c</i>)
		Fort mit euch [fort] ¹⁴ ihr Verfluchten euch gehört kein Freuden Mahl. ☹ Hat euch Satans Dienst gefallen eiß so geht in seinen Saal wo die Schwefel Bluthen ¹⁶ wallen zur verdienten Feuers Quahl. Da Capo	Fort mit euch, [fort] ¹⁵ ihr Verfluchten! Euch gehört kein Freudenmahl. ☹ Hat euch Satans-Dienst gefallen, ei! so geht in seinen Saal, wo die Schwefel-Fluten ¹⁷ wallen, zur verdienten Feuersqual. da capo

¹¹ LB 1912, Matthäusevangelium 25, 34:

Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereit ist von Anbeginn der Welt!

¹² „vor“ (alt): „für“.

¹³ Partitur und B₂-Stimme, T. 7, Schreibweise: hastu statt hast du.

B₁-Stimme, T. 7: hast du.

¹⁴ Partitur, T. 14 bzw. T. 30, gestörtes Metrum: Graupner hat an diesen Stellen (PDF-Seite 9, T. 14 bzw. PDF-Seite 11, T. 30) vergessen, das Wort *fort* zu vertonen (vgl. den Text der Originaldichtung von Lichtenberg im **Anhang**).

¹⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zu *fort*.

¹⁶ Partitur und B₂-Stimme, T. 66, Schreibfehler: Bluthen statt Fluthen;

B₁-Stimme, T. 66, und Originaltext von Lichtenberg (s. Anhang): Fluthen.

¹⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zu dem Schreibfehler Bluthen statt Fluthen.

8	13	Choralstrophe (<i>Ob_{1,2}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, A₁ [A₂], T₁ [T₂], B₁; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁸ (<i>Ob_{1,2}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, A₁ [A₂], T₁ [T₂], B₁; Bc</i>)
		Ach Gott wie bist Du so gerecht	Ach, Gott! Wie bist Du so gerecht,
		wie strafest Du die bösen Knecht	wie strafest Du die bösen Knecht'
		im heißen Pfuhl der Schmerzen	im heißen Pfuhl der Schmerzen.
		auf kurze ¹⁹ Sünden dieser Welt	Auf kurze Sünden dieser Welt
		hast Du so lange Pein bestellt	hast Du so lange Pein bestellt.
		ach nimm diß wol zu Herzen	Ach, nimm dies wohl zu Herzen,
		u. merck auf diß o Menschen Kind	und merk auf dies, o Menschenkind:
		kurz ist die Zeit der Todt geschwindt.	Kurz ist die Zeit, der Tod geschwind.
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁸ 9. Strophe des Chorals „O Ewigkeit, du Donnerwort“ (1642) von **Johann(es) Rist** (* 8. März 1607 in Ottensen; † 31. August 1667 in Wedel). Zuerst im *GB Rist Himlische Lieder 1642, IV, S. 51–58, Nr. IX*. Melodie im *CB Graupner 1728, S. 108–109*.

¹⁹ C-Stimme, T. 3, Schreibfehler: kurzen statt kurze.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 15):
Wenn deß Menschen Sohn | kommen wird p. | a | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore. | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 15):
 - Dn. 26. p. Tr. | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat November 1739: M. N. 1742. (Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Bis auf die C–Stimme ist jede andere Singstimme doppelt vorhanden: A₁, A₂, T₁, T₂, B₁, B₂. Davon sind A₂, T₂ und B₂ von fremder Hand geschrieben. Der Verdacht liegt nahe, dass es sich dabei um Chorstimmen handelt. Doch der Verdacht muss bezweifelt werden, denn warum sollte ein *Accompagnato* (z.B. Satz 1) oder ein *Recitativo* (z.B. Satz 7b) doppelt besetzt sein? Und warum wird der B₂ in Satz 8 (Choralstrophe, also ein Chor–Stück) nicht eingesetzt? Es gibt noch weitere Ungeheimheiten, doch weitere Spekulationen sind nicht sinnvoll.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Wenn deß Menschen Sohn | kommen wird | a | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 26. p. Tr. | 1739.
 - RISM ID no.: 450006545.²⁰
- Lesungen im Gottesdienst zum 26. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 97–99):
Epistel: 2. Brief des Paulus an die Thessalonicher 1, 3–10;
Evangelium: Matthäusevangelium 25, 31–46.
- Kurze Besprechung der Kantate in *Noack CG–Kirchenmusiken*, S. 103–104.
- GWV 1167/39:
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts– und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D–64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

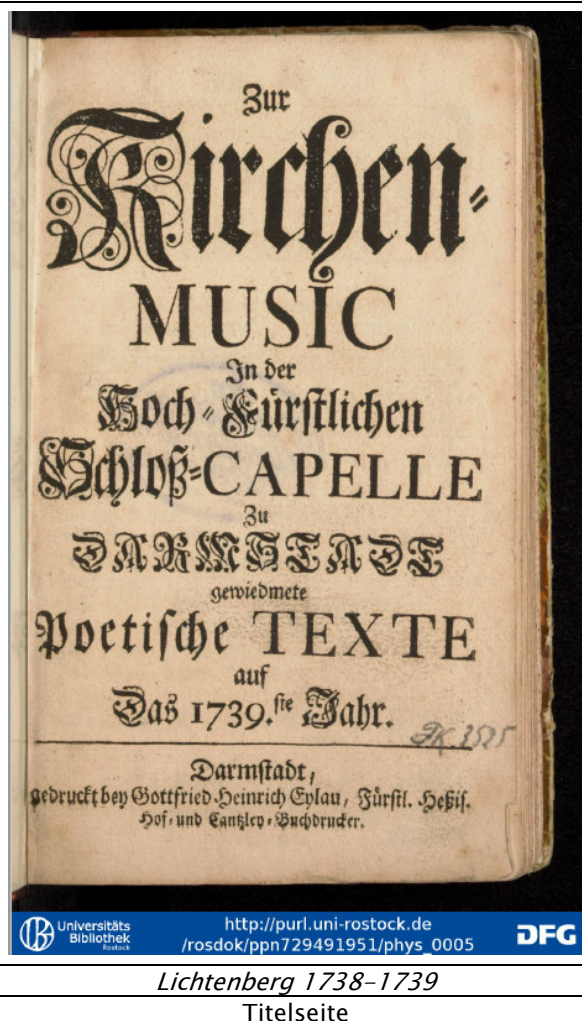
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV–01/08.12.2022.

²⁰ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006545>.

Anhang

Originaltext von Lichtenberg²¹



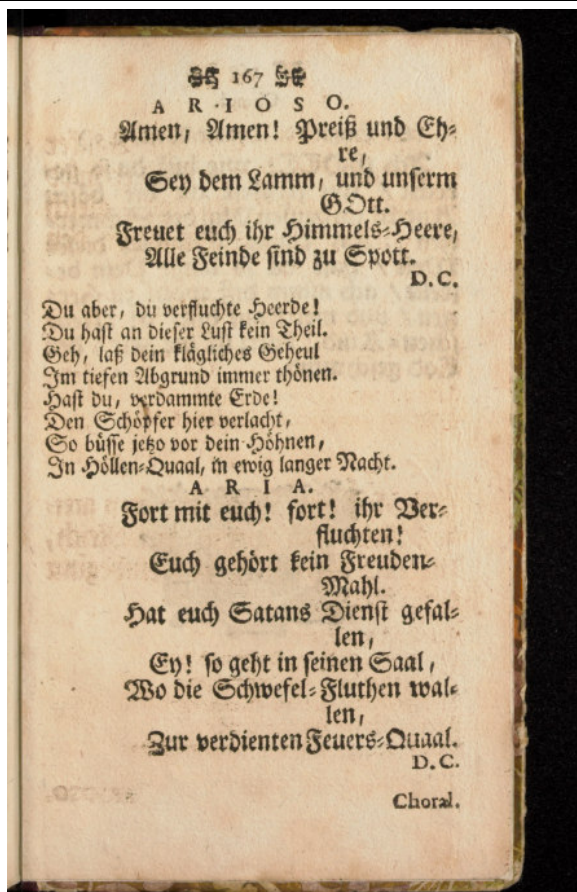
²¹ Lichtenberg 1738-1739, S. 165-168.

165
 so müßt die ganze Welt vergehn /
 und könn kein Mensch vor dir bes-
 stehn.
 Am XXVI. Sonntage nach Trinitatis.
 Matth. XXV. 31.
Wenn des Menschen Sohn
 kommen wird in seiner Herr-
 lichkeit, und alle heilige Engel mit
 ihm, denn wird er sitzen auf dem
 Stuhl seiner Herrlichkeit.
 A R I A.
 Bebe, freche Sünder-Motte!
 Jesus kommt! sag! wo hin-
 aus?
 Erde, Luft und Himmel krachen:
 Wo ist nun dein Spott und La-
 chen?
 Gleuch! wohin? ins Höllen-
 Hauß.
 D. C.
 3 32.

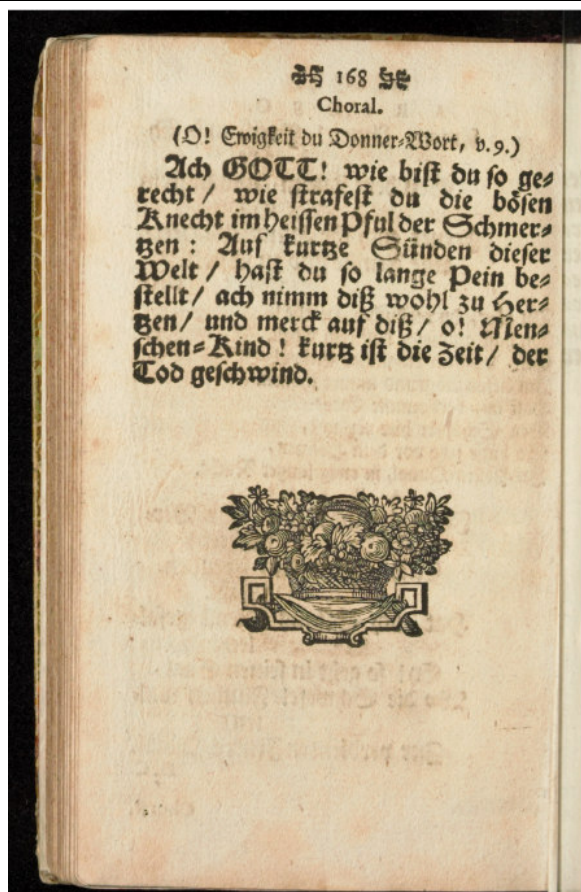
166
 Es werden vor ihm alle Völker
 versammelt werden. Und er wird
 sie von einander scheiden, gleich
 als ein Hirte die Schaaf von den
 Böcken scheidet.
 Ihr Schaaf! fasset guten Muth,
 Der Böcke Wuth
 Hat nun ihr Schrecken volles Ende.
 Euch nimmt der Herr zur Ruh in seine Hände,
 Da euch kein Unfall rühren kan;
 Hört nur des Richters Ausspruch an.
 Kommet her, ihr Gesegneten mei-
 nes Vatters, ererbet das Reich,
 das euch bereitet ist von Anbeginn
 der Welt.
 Erwünschtes Wort!
 O! was wird dieser Ausspruch dort
 Vor ungemeine Freude bringen.
 Wie wird die fromme Heerde nicht,
 Wenn diß der Richter spricht,
 Mit Jauchzen und mit Freuden singen:
 ARIOSO.

Lichtenberg 1738-1739
 Seite 165

Lichtenberg 1738-1739
 Seite 166



Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0171 DFG



Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0172 DFG

Lichtenberg 1738-1739
Seite 167


Lichtenberg 1738-1739
Seite 168

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg ²²
			Am XXVI. Sonntage nach Trinitatis.
1	Dictum ₁ /Accomp (<i>V_{1,2}, Va; T₁ [T₂]; BC</i>)		Matth. XXV. 31.
	Wenn des Menschen Sohn kommen wird in Seiner Herrlichkeit u. alle heilige Engel mit Ihm den wird Er sitzen auf dem Stuhl Seiner Herrlichkeit.		Wenn des Menschen Sohn kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle heilige Engel mit ihm, denn wird Er sitzen auf dem Stuhl seiner Herrlichkeit.
2	Aria (<i>V_{1,2}, Va; C; BC</i>)		A R I A.
	Bebe freche Sünder Roffe		Bebe, freche Sünder=Roffe!
	Jesus kömt sag wo hinaus ?	↪	Jesus kommt ! sag ! wo hinaus ?
	Erde Luftt u. Himmel krachen		Erde, Luftt und Himmel krachen:
	wo ist nun dein Spott u. Lachen		Wo ist nun dein Spott und Lachen?
	fleuch wohin ins Höllen Hauß.		Fleuch ! wohin ? ins Höllen=Hauß.
	Da Capo		D. C.
3	Dictum ₂ /Accomp (<i>V_{1,2}, Va; T₁ [T₂] [B₂]; BC</i>)		x. 32.
	Es werden vor Ihm alle Völcker versamlet werden, U. Er wird sie von einander scheiden gleich als ein Hirte die Schaafe von den Böcken scheidet.		Es werden vor ihm alle Völcker versamlet werden. Und Er wird sie von einander scheiden, gleich als ein Hirte die Schaafe von den Böcken scheidet.
4	Recitativo (<i>A₁; BC</i>)		
	Ihr Schaafe fasset guten Muth		Ihr Schaafe! fasset guten Muth,
	der Böcke Wuth		Der Böcke Wuth
	hat nun ihr Schrecken volles Ende.		hat nun ihr Schrecken=volles Ende.
	Euch nimt der Herr zur Ruh in Seine Hände		Euch nimmt der hErr zur Ruh in seine Hände,
	da euch kein Unfall rühren kan		Da euch kein Unfall rühren kan ;
	hört nur des Richters Ausspruch an !		Hört nur des Richters Ausspruch an.
5	Dictum ₃ /Accomp (<i>V_{1,2}, Va; A₁; BC</i>)		x. 34.
	Kömet her ihr gesegneten meines Vaters ererbet das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt.		Kömet her, ihr Gesegneten meines Vatters, ererbet das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt.
6	Recitativo (<i>T₁; BC</i>)		
	Erwünschtes Wort		Erwünschtes Wort !
	O was wird dieser Ausspruch dort		O ! was wird dieser Ausspruch dort
	vor ungemaine Freude bringen		Vor ungemaine Freude bringen.
	wie wird die frome Heerde nicht		Wie wird die fromme Heerde nicht,
	wenn diß der Richter spricht		Wenn diß der Richter spricht,
	mit Jauchzen u. mit Freuden singen ?		Mit Jauchzen und mit Freuden singen:

²² Lichtenberg 1738–1739, S. 165–168.

7a)	Arioso (Ob _{1,2} , Fag, Vl _{1,2} , Va; C, A ₁ [A ₂], T ₁ [T ₂], B ₁ ; Bc)		A R I O S O.
	Amen Amen Preis u. Ehre		Amen, Amen! Preis und Ehre
	sey dem Lam̄ u. unserm Gott.		Sey dem Lamm, und unserm G ^o tt.
	Freuet euch ihr Himels Heere		Freuet euch ihr Himels-Heere
	Alle Feinde sind zu Spott. Da Capo		Alle Feinde sind zu Spott. D. C.
7b)	Recitativo (B ₁ [B ₂]; Bc)		
	Du aber du verfluchte Heerde		Du aber, du verfluchte Heerde !
	du hast an dieser Lust kein Theil.		Du hast an dieser Lust kein Theil.
	Geh laß dein klägliches Geheul		Geh, laß dein klägliches Geheul
	im tiefen Abgrund immer thönen.		Im tiefen Abgrund immer thönen.
	Hastu verdamte Erde		Hast du, verdamnte Erde !
	den Schöpfer hier verlacht		Den Schöpfer hier verlacht,
	so büße ieko vor dein Höhnen		So büße jeko vor dein Höhnen,
	in Höllen Quahl in ewig langer Nacht.		In Höllen-Quaal, in ewig langer Nacht.
7c)	Aria (Vl _{1,2} , Va; B ₁ [B ₂]; Bc)		A R I A.
	Fort mit euch /fort/ ihr Verfluchten	↔	Fort mit euch ! fort ! ihr Verfluchten !
	euch gehört kein Freuden Mahl. 		Euch gehört kein Freuden-Mahl.
	Hat euch Satans Dienst gefallen		Hat euch Satans Dienst gefallen,
	eß so geht in seinen Saal		Ey ! so geht in seinen Saal,
	wo die Schwefel Gluthen wallen	↔	Wo die Schwefel- Gluthen wallen
	zur verdienten Feuers Quahl.		Zur verdienten Feuers-Quaal.
	Da Capo		D. C.
8	Choralstrophe (Ob _{1,2} , Fag, Vl _{1,2} , Va; C, A ₁ [A ₂], T ₁ [T ₂], B ₁ ; Bc)		Choral. (O! Ewigkeit du Donner=Wort, v. 9.)
	Ach Gott wie bist Du so gerecht		Ach GOTT! wie bist du so gerecht/
	wie strafest Du die bösen Knecht		wie strafest du die bösen Knecht
	im heißen Pfuhl der Schmerken		im heißen Pful der Schmerzen :
	auf kurze Sünden dieser Welt		Auf kurze Sünden dieser Welt/
	hast Du so lange Pein bestellt		hast du so lange Pein bestellt/
	ach nim diß wol zu Herken		ach nimm diß wohl zu Hertzen/
	u. merck auf diß o Menschen Kind		und merck auf diß/ o Menschen=Kind!
	kurz ist die Zeit der Todt geschwindt.		kurz ist die Zeit/ der Tod geschwind.
—	Soli Deo Gloria		[Buchschnuck]

Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden- theils aus mehreren Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangungen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²³
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Rist Himlische Lieder 1642, IV</i>	Rist, Johann (* 8.3.1607 in Ottensen; † 31.8.1667 in Wedel/Holstein): Johann: Risten H. P. ²⁴ Himlischer Lieder/ Mit sehr anmuthigen/ von Herrn Johann: Schopen wolgesetzten Melodeyen. Das Vierdte Zehn. [Schmucklinie] Lüneburg/ Bey Johann vnd Heinrich Sternens. [Linie] ANNO M. DC. XLII. Standort: Georg-August-Universität, Göttingen (auch Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek) Digitalisat: Göttinger Digitalisierungszentrum (GDZ) Signatur: 8 P GERM II, 7281:4 Autor: Johann Rist Verlag, Ort: Johann und Heinrich Stern, Lüneburg Drucker, Jahr: Johann und Heinrich Stern, 1642 VD17: VD17 7:685903Q Link: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN786901764
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

²³ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabeth Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²⁴ **H.P.**: Holsteinischer Prediger.

<p><i>Lichtenberg 1738-1739</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch- Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DARM- STADT gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.ste Jahr. [Linie] Darmstadt, ge- druckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hefstl. Hof- und Cansley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁵, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	

²⁵ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.